

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
-rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank
Hessen-Thüringen Girozentrale
538014 Gewerbliche Regionalförderung II
Kaiserleistraße 29 - 35 63067 Offenbach am Main

Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Modernisierung zum Passivhaus im Bestand nach Teil II Nr. 5 der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Investitionsvorhaben sowie von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Energiebereich vom 26.06.2026

Antragsnummer:
(nur bei Änderungsantrag auszufüllen)

Angaben Antragstellende

Name Antragstellende

Rechtsform

Rechtsträger

Steuernummer

UmsatzSt-/MwSt.-Nr

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Bundesland

Betriebsgröße
(Anzahl Mitarbeitende)

Liegt ein KMU vor?

Kontaktdaten Antragstellende

Telefon (Zentrale)

E-Mail (Zentrale)

Regionalkennzeichen

Betriebsnummer

Gemeindekennziffer

Landkreis / kreisfreie Stadt

Regierungsbezirk

Bankverbindung

Kontoinhaber/in

IBAN

Kreditinstitut

Ansprechperson

Anrede / Titel		
Vorname / Nachname		
Telefon		
E-Mail		

Abweichende Ansprechperson

Anrede / Titel		
Vorname / Nachname		
Telefon		
E-Mail		

Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Vorsteuerabzugsberechtigung nach §15UStG	
Prozentsatz (nur wenn teilweise)	
Maßnahmenbereiche (für alle oder für einzelne)	

Gesetzlicher Vertreter laut Handels-/Transparenzregister**Angaben zum gesetzlichen Vertreter laut Handels-/Transparenzregister Nr. 1**

Vorname / Nachname		
Geburtsdatum		
Telefonnummer		
E-Mail		
Steueridentifikationsnummer		

Angaben zum gesetzlichen Vertreter laut Handels-/Transparenzregister Nr. 2

Vorname / Nachname		
Geburtsdatum		
Telefonnummer		
E-Mail		
Steueridentifikationsnummer		

Vorhaben

Angaben zum Vorhaben

	Modernisierung zum Passivhaus im Bestand
Art der Förderung	Nicht rückzahlbarer Zuschuss
Ist der/die Antragsteller/in Eigentümer/in des zu modernisierenden Gebäudes?	
Wenn nein, ist eine Zustimmung der Gebäudeeigentümerin oder des Gebäudeeigentümers zu den umfassenden Modernisierungsmaßnahmen vorzulegen	
Bezeichnung des Vorhabens	
Durchführungsort	
Durchführungszeitraum von...bis	

Beantragte Zuwendung

Ich beantrage / wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses für vorstehend genanntes Vorhaben in Höhe von:	
Förderquote (vgl. 5.4 der Förderrichtlinie):	
Ich bin / wir sind eine antragsstellende Kommune	
Ich bin / wir sind Mitglied im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“.	

Die Zuwendung soll wie folgt bereitstehen:

Jahr	Zuwendungsteilbetrag

Hinweis: Evtl. gewährte Zuschüsse werden in den entsprechenden Haushaltsjahren anteilig bereitgestellt. Im jeweiligen Haushaltsjahr nicht benötigte Zuwendungen und Zuwendungen, deren Auszahlung im jeweiligen Haushaltsjahr nicht mehr möglich ist, können auf Antrag in das neue Haushaltsjahr übertragen werden. Eine Entscheidung über den Übertragungsantrag behält sich das Hessische Ministerium der Finanzen vor. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der nicht abgerufenen Mittel besteht nicht.

Ausgabenplan

Ifd. Nr.	Jahr	Ausgabenposition	Nettobetrag (ohne Ust.)	Umsatzsteuer in Prozent	Ust. in Euro	Bruttobetrag in Euro
Gesamtausgaben:						

Finanzierungsplan

	€ Jahr 1	€ Jahr 2	€ Jahr 3	€ Gesamtbetrag
Beantragte Zuwendung des Landes				
Eigenmittel				
Drittmittel (Einzelheiten gesondert angeben)				
Fremddarlehen				
Vorsteuer (sofern Vorsteuerabzugsberechtigung besteht)				
Einnahmen (z.B. Teilnahmegebühren)				
Summe der Finanzierungen				

Kumulation der Zuwendungen

Sind für das gleiche Vorhaben bei einer anderen öffentlichen Stelle ebenfalls Zuwendungen beantragt oder sollen Zuwendungen beantragt werden?

Wurden von einer anderen Stelle bereits Mittel bewilligt oder in Aussicht gestellt?

Wenn ja, bei welcher Stelle, in welcher Höhe, aufgrund welcher Richtlinie und welcher Richtliniennummer? (bereits vorliegende Zuwendungsbescheide sind beizufügen)

Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Bestätigung

- ☐ Hiermit bestätige ich/bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zum Ausgaben- und Finanzierungsplan.
- ☐ **Projektskizze**
Ich bestätige/Wir bestätigen, dass die Projektskizze vom _____ Teil des Förderantrags ist und die darin aufgeführten Inhalte zur Vorhabensbeschreibung dienen.
- ☐ Mein/ unser Planender hat gegenüber mir/ uns bestätigt, dass er im Rahmen des Förderprogramm „Modernisierung im Passivhaus im Bestand“ nach der Richtlinie des Landes Hessen zur energetischen Förderung im Rahmen des Hessischen Energiegesetzes mindestens einmal die Planung und Berechnung durchgeführt hat, sodass eine vorherige Einreichung der Projektskizze nicht notwendig ist.

Erklärungen

- ☐ **Wirtschaftlichkeit der Zuwendung**
Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam zu verwenden ist. Diese Verpflichtung wird Gegenstand des möglichen Zuwendungsbescheides.
- ☐ **Soziale Nachhaltigkeit und Gleichbehandlung**
Ich bestätige/Wir bestätigen, dass ich/wir bei der Umsetzung des Projekts die soziale und ökologische Verträglichkeit des Projekts sowie die Beachtung der

Chancengleichheit von Frauen und Männern gewährleisten. Die Belange behinderter Menschen sollen berücksichtigt werden.

- ☐ **Vorhabenbeginn liegt in der Zukunft**

Ich habe/Wir haben mit dem Vorhaben noch nicht begonnen. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Förderung. Organisatorische Vorbereitungen zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen gelten nicht als Beginn des Vorhabens, wenn die oder der Förderberechtigte mit ihnen keine Verpflichtung zur Durchführung des Vorhabens eingeht. Mit dem Vorhaben darf erst begonnen werden, wenn der Zuwendungsbescheid wirksam ist, also Ihnen gegenüber bekanntgegeben wurde.
- ☐ **Einhaltung der Rechtsvorschriften**

Mir/Uns ist bekannt, dass auch im Zeitraum zwischen der Antragstellung und der Bewilligung meines/unseres beantragten Vorhabens sämtliche geltenden und für das Vorhaben relevanten Rechtsvorschriften einzuhalten sind. Dies sind insbesondere die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P / ANBest-GK), die Bestandteil des Zuwendungsbescheids sein werden.
- ☐ **Einhaltung Vergaberecht**

Mir/Uns ist bekannt, dass bei der Erteilung von Aufträgen grundsätzlich die LHO sowie Nr. 3 der jeweils einschlägigen Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-P oder ANBest-GK) zu beachten sind. Ausgenommen sind Förderungen der gewerblichen Wirtschaft, wenn der öffentliche Anteil bei der Förderung des Vorhabens nicht überwiegt. Die Vergabeverfahren werden ausführlich und nachvollziehbar dokumentiert, alle Bekanntmachungen nach nationalem oder EU-Vergaberecht werden in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) bei der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., Karl-Glässing-Str. 8, 65183 Wiesbaden, Tel: 0611-974 588-0, Internet: www.had.de veröffentlicht (Pflichtbekanntmachung).
- ☐ **Rückforderungsanordnung**

Ich erkläre/Wir erklären, dass gegen die antragstellende Institution keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.
- ☐ **Buchführung**

Ich verwende/Wir verwenden für alle mit dem beantragten Vorhaben in Zusammenhang stehenden Finanzvorgänge ein separates Buchführungssystem oder einen geeigneten Buchführungscode.
- ☐ **Nichteinhaltung der dem Vorhaben zugrunde liegenden Bestimmungen**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichteinhaltung der dem Vorhaben zugrunde liegenden Bestimmungen und der Auflagen des Zuwendungsbescheides zu einem teilweisen oder vollständigen Widerruf des Zuwendungsbescheides und damit zu einer Rückforderung der Zuwendung führen kann.
- ☐ **Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der einzuhaltenden Bedingungen**

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir über die administrative, finanzielle und operationelle Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der einzuhaltenden Bedingungen verfügen muss/müssen.

- ☐ **Unternehmen in Schwierigkeiten** (nur auszuwählen, wenn nach der AGVO gefördert wird)
Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir das Informationsblatt „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gelesen habe/haben und mein/unser Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (in der jeweils geltenden Fassung) ist.
- ☐ **Zahlungsfähigkeit**
Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir zahlungsfähig bin/sind und über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Ich bestätige/Wir bestätigen außerdem, dass keine Zwangsvollstreckungen oder eidesstattliche Versicherungen vorliegen. Ich erkläre/Wir erklären auch, dass ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde/befinden.
- ☐ **Subventionserheblichkeit**
Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag und den begleitenden Unterlagen gemachten Angaben und anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Mir/Uns sind weiterhin die in § 4 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2038) in Verbindung mit § 1 des Hessischen Subventionsgesetzes vom 18.05.1977 (GVBl. I S. 199) genannten Umstände bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils erheblich sind. Maßgebend ist der Sachverhalt, der durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung verdeckt wird.
- ☐ **Gewährung einer Zuwendung**
Mir/Uns ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und auch nicht durch Antragstellung begründet wird.
- ☐ **Datenschutz- und Informationsfreiheit**
Mir/Uns ist bekannt und ich willige/wir willigen ein, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten sowie die im Zusammenhang mit dem Förderverfahren der Bewilligungsstelle zur Kenntnis gelangten Daten unter Beachtung des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung auf Datenträgern verarbeitet, insbesondere gespeichert und weitergegeben sowie für die Begleitung, die Bewertung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Förderung sowie die laufende Untersuchung und Verbesserung der Förderverfahren ausgewertet und Auswertungsergebnisse anonymisiert veröffentlicht werden können.
- ☐ **Evaluation des geförderten Vorhabens**
Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet sind, an der Evaluation meines/unseres geförderten Vorhabens mitzuwirken, auch wenn es bereits beendet ist.
- ☐ **Prüfung des Antrages**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zur Prüfung des Antrages sowie im folgenden Förderverfahren neben Sachverständigen und Gutachtern weitere externe Dritte hinzugezogen werden können.

- ☐ **Information der Öffentlichkeit**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass das Land Hessen, die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und weitere an der Förderung beteiligte Stellen im Falle der Förderung über mein/unser Vorhaben bei Bedarf im Rahmen von Veröffentlichungen oder Presseerklärungen die Öffentlichkeit informieren.
- ☐ **Veröffentlichung von Daten**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass im Falle der Förderung des Vorhabens folgende Daten in elektronischer oder anderer Form veröffentlicht werden: Name des Begünstigten, Bezeichnung des Vorhabens, Zweck und erwartete oder tatsächliche Errungenschaften des Vorhabens und des Gesamtfinanzierungs- und Mittelvolumens des Vorhabens
- ☐ **Digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem (zutreffendes ankreuzen)**
Ich erkläre/Wir erklären, dass in dem von mir/uns beantragten Vorhaben kein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem verwendet wird. Sofern ein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem eingeführt wird, ist dies der bewilligenden Stelle (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) mitzuteilen und durch Vorlage eines Testates unaufgefordert nachzuweisen.
- oder
- ☐ Ich erkläre/Wir erklären, dass in dem von mir/uns beantragten Vorhaben ein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem verwendet wird. Sollte das digitale Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem während der Projektlaufzeit gewechselt werden, ist dies durch den Antragsteller mitzuteilen.
- Name des digitalen Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystems:
- ☐ **Übereinstimmung mit den GoBD:**
Mir/Uns ist bekannt, dass die Übereinstimmung mit den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung mit einem Testat nachzuweisen ist.
- ☐ **Durchführbarkeit**
Ich erkläre/Wir erklären, dass das Vorhaben ohne die beantragte Zuwendung nicht oder nur erheblich zeitverzögert durchgeführt werden kann.
- ☐ **Gesamtschuldnerisch**
Ich hafte/Wir haften gesamtschuldnerisch für die ordnungsgemäße Verwaltung der Projektmittel auch bei einem bevollmächtigten Projektträger. Dies gilt auch für den zu führenden Verwendungsnachweis und eine eventuell erforderliche Rückzahlung von nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermitteln.
- ☐ **Informationsaustausch**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass mein/unser gesamter Informationsaustausch mit den Programmbehörden über elektronische

Datenaustauschsysteme (Online-Kundenportal der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) erfolgt. Nur auf meinen/unseren ausdrücklichen Antrag und nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde kann der Informationsaustausch ausnahmsweise in Papierform erfolgen.

Liste beigefügter / beizufügender Unterlagen

Hinweis: Die Bewilligungsstelle kann ggf. weitere Unterlagen anfordern, soweit dies für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich ist

- ☐ Vorhabenbeschreibung (entsprechend den Hinweisen zu Anforderungen an eine Projektskizze)
- ☐ Bemaßte Pläne (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) mit Kennzeichnung der für das Projekt maßgeblichen Darstellungen
- ☐ Fotos der Ansichten des Bestandsgebäudes
- ☐ Rechnerischer Nachweis zur Einhaltung der energetischen Anforderungen nach Teil II Nr. 5.3 RE-Invest
- ☐ Skizze zum Messkonzept zur Messung des Heizenergieverbrauchs
- ☐ Kostenplan (systematische, nach Kostengruppen gegliederte Übersicht zur Erfassung, Steuerung und Kontrolle der Baukosten eines Vorhabens.)
- ☐ Eigentumsnachweis
- ☐ Erklärung unverschlüsselter E-Mailverkehr
- ☐ Erklärung Russlandsanktion
- ☐ ggf. Trennungsrechnung
- ☐ ggf. Erklärung zur Trennung der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten (Vermeidung von Quersubventionierung)
- ☐ ggf. Testat elektronisches Belegarchivierungssystem
- ☐ ggf. Handelsregistrauszug
- ☐ ggf. Legitimationsnachweis der vertretungsberechtigten Personen (z.B. Kopie Vor- und Rückseite des Personalausweises)
- ☐ ggf. KMU-Erklärung
- ☐ ggf. Zustimmung der Gebäudeeigentümerin oder des Gebäudeeigentümers
- ☐ Sonstiges:

Signatur

Ich bestätige / wir bestätigen, dass die Erklärungen zum Antrag zur Kenntnis genommen wurden. Abschließend bestätige ich / bestätigen wir, dass die Angaben in diesem Antragsformular identisch mit den Angaben der unterschriebenen Version des Antragsformulars sind.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung für das vorstehend beschriebene Vorhaben wird hiermit gestellt.

Datum

Ort

Name/Unterschrift/Stempel